

Kulmbach, 4. August 2020

## **Jung und Alt – ein Projekt der Generationen**

Über 25 Jahre lang waren sie Nachbarn. Tür an Tür. Trafen sich regelmäßig. Feierten Geburtstage und Sommerfeste gemeinsam. Die Rede ist von den Kindern des AWO Kinderhauses „Alte Mangersreuther Schule“ und den Seniorinnen und Senioren des AWO Heiner-Stenglein-Senioren- und Pflegeheims in Kulmbach. 2016 zog das AWO Kinderhaus „Alte Mangersreuther Schule“ in die Frankenleite in Kulmbach um. Doch der Freundschaft der Generationen tat das keinen Abbruch. Im Gegenteil. Der Kontakt zwischen Alt und Jung wird bis heute aufrechterhalten. Auch während der Corona-Pandemie.

1988. Das Jahr, in dem in Kulmbach am Rasen 1, sowohl der neue zweigruppige Kindergarten, als auch das Senioren- und Pflegeheim in Betrieb genommen wurde. Es war zeitgleich der Beginn eines generationenübergreifenden Projektes. Einmal pro Woche besuchten einige Kinder das Seniorenwohnheim. Gemeinsam mit den Seniorinnen und Senioren wurde gesungen, Bewegungs- und Brettspiele gespielt und über verschiedenen Themen gesprochen. Natürlich gab es auch jahreszeitliche Aktionen, wie gemeinsame Faschingsfeiern und Sommerfeste. Außerdem besucht die „Märchenoma“ einmal pro Woche das Kinderhaus, um mit den Kindern zu spielen und im Stuhlkreis Geschichten und Märchen vorzulesen.

Initiiert und begleitet wurde das Projekt von der Einrichtungsleiterin des AWO Kinderhauses „Alte Mangersreuther Schule“ Daniela Hofmann, Sprachfachkraft Illona Krebs sowie Sozialpädagogin Silvia Bauernfeind. „Der Kontakt zwischen Kindern und Senioren stellt für beide Seiten einen großen Gewinn dar. Es macht Freude zu sehen, mit welcher Begeisterung unsere Bewohner an den Treffen mit den Kindern teilnehmen, wie viel Lebenslust und Schwung geweckt wird und das große Interesse, dass die Senioren der Lebenswelt der Kinder entgegenbringen. Bei den Kindern gibt es auch nur strahlende Gesichter und großen Eifer – einfach Begeisterung pur auf beiden Seiten. Und auch wir vom Personal, haben einfach nur ganz viel Spaß dabei zu sein.“, so Silvia Bauernfeind über das Projekt.

Auch den Kindern eröffnen sich durch den Kontakt zu alten Menschen Bereiche des Lebens, die sie in dieser Form kaum kennenlernen würden. Gerade auch, da es nicht mehr selbstverständlich ist, dass Kinder im gleichen Haushalt wie die Großeltern aufwachsen. Gemeinsame Zeit verbringen, Schönes zusammen erleben, reden, lachen, Erfahrungen machen, das ist der Schlüssel für mehr Miteinander zwischen den Generationen.

Ihre Ansprechpartnerin:

Bianca Kauper

09221/ 95 69 12

bianca.kauper@awo-ku.de

www.awo-kulmbach.de

Mit dem Umzug des AWO Kinderhauses „Alte Mangersreuther Schule“ hat sich der Kontakt etwas geändert. Die Kinder wurden mit dem Sternstundenbus einmal pro Monat zum AWO Heiner-Stenglein-Senioren- und Pflegeheim gefahren, um sich mit den Bewohner\*innen in der Begegnungsstätte zu treffen. Die Märchenoma besuchte die Kinder weiterhin wöchentlich. Dann kam Corona und die Besuche mussten ausfallen. Doch beide Seiten haben sich Wege überlegt, wie sie den Kontakt halten konnten. Die Kinder haben für die Seniorinnen und Senioren ein Bild gestaltet und dieses gemeinsam mit einem Blumengruß ins Heim geschickt. Die Senioren haben als kleines Dankeschön eine Karte für die Kinder gestaltet und sich mit Süßigkeiten für das schöne Bild bedankt.

Umso größer war die Freude, als die Vorschulkinder in der Woche vor den Sommerferien ins Seniorenwohnheim kamen und „ihren“ Bewohnern auf der Terrasse (unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln) ein wunderschönes Abschiedslied sangen. Auch mehrere Bewegungslieder, die die Kinder und Seniorinnen und Senioren immer gemeinsam gesungen haben, wurden von den Kindern zum Besten gegeben. Große Freude auf beiden Seiten. Hannelore Rabitzsch, die 91-jährige Heimbewohnerin, freut sich, dass es dieses Projekt schon so lange gibt: „Das Lachen der Kinder erfreut unsere Herzen. Wir Bewohner des Pflegeheims sind sehr dankbar für jede Abwechslung und Unterhaltung und die bringen uns die Kinder ins Heim.“ (Frau Rabitzsch ist auf dem Foto die dritte Dame von links)

Ein tolles Projekt, das auch zu Beginn des neuen KITA-Jahres mit ähnliche Aktionen aufwartet. Denn gerade auch in Zeiten der Corona-Pandemie ist es wichtig, den Kontakt zueinander nicht zu verlieren.

Ihre Ansprechpartnerin:

Bianca Kauper

09221/ 95 69 12

bianca.kauper@awo-ku.de

[www.awo-kulmbach.de](http://www.awo-kulmbach.de)